

## Presseinformation

### Der 16. Troisdorfer Bilderbuchpreis geht an Kat Menschik und Einar Turkowski

Den mit 7.500 € dotierten Troisdorfer Bilderbuchpreis, den einzigen deutschen Spezialpreis für künstlerische Bilderbuchillustration, teilen sich in diesem Jahr die Berliner Illustratorin Kat Menschik sowie der in Fahren am Passader See lebende Künstler Einar Turkowski.

Die Jury entschied sich einstimmig, Kat Menschiks Illustrationen zu dem im Gerstenberg Verlag erschienenen Hausbuch der Gespenster- und Gruselgeschichten mit dem Titel „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ den 1. Preis zuzuerkennen. Die Jury überzeugte die sehr kraftvolle und eigenwillige Bildästhetik, die virtuos mit Elementen aus Comic, Pop-Art und Cartoon spielt.

Den zweiten Preis erhält Einar Turkowski für sein, aus seiner Diplomarbeit hervorgegangenes Erstlingswerk mit dem Titel „Es war finster und merkwürdig still“, das der Schweizer Orell Füssli Verlag herausgebracht hat. Die vollständig mit Bleistift gezeichneten Illustrationen bestechen durch ihre Akuratesse und Detailversessenheit sowie durch ihre starke, spannungsgeladene atmosphärische Wirkung.

Der Förderpreis für ein bisher unveröffentlichtes Bilderbuch geht an die Dresdner Künstlerin Ulrike Wicht. Sie hat das Grimmsche Märchen vom „Teufel mit den drei goldenen Haaren“ als Buch und als Lesefilm fürs Internet bearbeitet. Dabei hat sie sich weit von der geläufigen Computerästhetik entfernt und die Bildsprache des Märchens in Verbindung mit der spezifischen Wirkung des Holzschnitts auf überzeugende Weise umgesetzt.

Die unabhängig arbeitende Kinderjury, die sich aus Zweitklässlern der Troisdorfer Grundschulen zusammensetzt, wählte als ihren Favoriten Melanie Kemmlers Bebilderung des Märchens von der „Prinzessin auf der Erbse“, erschienen im Aufbau Verlag.

Der Troisdorfer Bilderbuchpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Der Jury gehörten in diesem Jahr die Hamburger Bilderbuchkritikerin Renate Raecke sowie Mareile Oetken von der Universität Oldenburg an, ferner Ulrike Alsleben, Maria Linsmann und Rolf Möller als Vertreter von Museum und Stiftung Alsleben.

Die Vertreter der Presse laden wir sehr herzlich zur offiziellen Preisverleihung am Samstag, den 21. April 2007 um 15.30 Uhr ein. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden anwesend sein und stehen Ihnen gerne für Gespräche und Interviews zur Verfügung.

Mit der Preisverleihung eröffnet das Museum zugleich die Ausstellung zum Troisdorfer Bilderbuchpreis, die alle eingesandten Arbeiten vorstellt. Die Ausstellung wird bis zum 27.05.07 im Museum zu sehen sein. Sie zeichnet ein abwechslungsreiches und repräsentatives Bild aktueller Bilderbuchillustration im deutschsprachigen Raum.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit zahlreichen farbigen Abbildungen sowie Texten von Martin Deppner, Dorothea Dieck-Burkei, Maria Linsmann, Mareile Oetken und Renate Raecke.